

**Digital/Analoges
Betriebsfunkgerät**

stabo BF 10 VHF

Art.Nr. 01760

stabo BF 40 UHF

Art.Nr. 01770



Betriebsanleitung

WICHTIG

**Für die Nutzung ist eine gültige
Betriebsfunkgenehmigung erforderlich!**

Bitte informieren Sie sich über die
gesetzlichen Vorschriften und beachten
Sie die Anmelde- und Gebührenpflicht!

Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können und viel Freude daran haben, lesen Sie bitte als erstes diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch! Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise, um Gefahren für sich und andere zu vermeiden oder Schäden am Gerät zu verhindern. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Geben Sie auch die Anleitung mit, falls Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!



Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird empfohlen, generell vom Umgang mit Funkgeräten abzusehen! In unmittelbarer Nähe von Personen mit Herzschrittmachern sollte nicht gesendet werden. Berühren Sie während des Sendens nicht die Antenne, halten Sie sie auch nicht direkt an den Körper, insbesondere nicht ans Gesicht oder an die Augen. Betreiben Sie Ihr Funkgerät bei Nutzung mit Headset nicht mit zu hoher Lautstärke: Ihr Gehör könnte sonst geschädigt werden.

Betreiben Sie Funkgeräte nicht im Flugzeug und nicht im Krankenhaus oder vergleichbaren Einrichtungen. Schalten Sie Ihr Gerät auch aus, wenn Sie sich in explosionsgefährdeter Umgebung (z. B. Tankstelle) aufhalten. Wechseln Sie dort auch nicht den Akku. Beachten Sie bei der Nutzung im Fahrzeug unbedingt die nationalen Vorschriften! In einigen Ländern ist es verboten, während des Steuerns eines Fahrzeugs ein Funkgerät zu nutzen! In einem Fahrzeug mit Airbag sollten Sie das Funkgerät weder direkt über dem Airbag noch im Entfaltungsbereich des Airbags betreiben oder aufbewahren.

Öffnen Sie nie das Gehäuse eines Funkgeräts oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantie-Anspruch.

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen!

Wenn Sie an Ihrem Gerät Geruchs- oder Rauchentwicklung feststellen schalten Sie das Gerät sofort aus und entnehmen den Akku. Nutzen Sie das Gerät auch nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken. Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen. Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -20°C oder über $+60^{\circ}\text{C}$. Setzen Sie das Gerät nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus (z. B. Ablage im Fahrzeug). Benutzen Sie das Gerät nicht bei Regen: sollte ein Gerät doch einmal nass geworden sein, schalten Sie es sofort aus, entnehmen den Akku und trocknen es mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn es vollständig getrocknet ist.

Werfen Sie den Akku nie ins Feuer! Schließen Sie die Kontakte des Akkus niemals kurz!

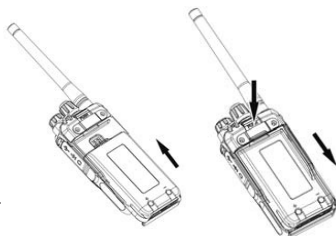
Lieferumfang

- 1 Handsprechfunkgerät
- 1 Netzteil 230 V/50 Hz
- 1 Tischladeschale
- 1 Li-Ion Akku 3,7 V/2200 mAh
- 1 Bedienungsanleitung deutsch

Vorbereitungen für den Betrieb

Einsetzen/Abnehmen des Li-Ion Akkus

Setzen Sie den Akku auf die Rückseite des Funkgeräts. Drücken Sie den Akku und das Funkgerät fest gegeneinander, bis die Akkuverriegelung am Funkgerät hörbar einrastet.



Zum Abnehmen drücken Sie die Akkuverriegelung zum Funkgerät und ziehen Sie den Akku nach unten ab.

➔ **Hinweis:** Der Li-Ion-Akku ist nicht vorgeladen, vor der Inbetriebnahme des Geräts muss der Akku deshalb geladen werden.



Sicherheitshinweise Ladegerät und Akkupack

Nutzen Sie das Ladegerät nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° und 40°C (Ladevorgänge außerhalb dieses Temperaturbereichs können zu unvollständiger Ladung führen).

Demontieren Sie nie das Ladegerät.

Versuchen Sie niemals, das Akkugehäuse zu entfernen. Trennen Sie die Tischladeschale bei Nichtbenutzung vom Stromnetz.

Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät während des Ladens ausgeschaltet ist.

Schließen Sie nie die Kontakte am Akkupack kurz (Explosionsgefahr!).

Werfen Sie den Akku nie ins Feuer, er könnte durch Gasbildung explodieren!

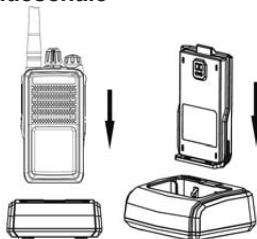
Verwenden Sie das Ladegerät nicht als Stromversorgung für das Funkgerät.

Aufladen des Akkus in der Ladeschale

Verbinden Sie das Netzteil mit einer 230 V-Netzsteckdose.

Stecken Sie den USB-Stecker vom Netzteil in die USB-Buchse der Ladeschale, die Lade-LED an der Ladeschale leuchtet grün.

Stellen Sie das **ausgeschaltete** Funkgerät mit Akku/ oder den einzelnen Akku in den Ladeschacht.



Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte des Akkus guten Kontakt mit den Gegenkontakten der Ladeschale haben.

Die Lade-LED leuchtet nun dauerhaft rot, der Akku wird geladen.

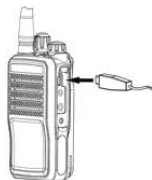
Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Lade-LED grün leuchtet.

Aufladen des Akkupacks über die USB-Ladebuchse

➔ **Hinweis:** Um zu sehen, ob der Akku geladen wird, muss das Funkgerät eingeschaltet sein.

Verbinden Sie das Netzteil mit einer 230 V-Netzsteckdose.

Öffnen Sie die Abdeckkappe und stecken Sie den USB-Stecker vom Netzteil in die USB-Buchse.



Die rote LED am Funkgerät blinkt schnell, der Akku wird geladen.

Der Akku ist vollständig geladen, wenn die rote LED am Funkgerät langsam blinkt.

➔ **Hinweis:** Schützen Sie die Buchse nach Gebrauch wieder mit der Abdeckklappe!

An-/Abschrauben der Antennen

Achtung: Senden Sie nie ohne korrekt angeschlossene Antenne! Senden ohne Antenne kann zur Zerstörung von Bauteilen führen!

Schrauben Sie die beiliegende Antenne auf das Gerät.



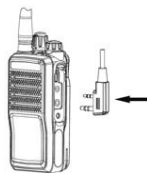
Montieren des Gürtelclips

Befestigen Sie den Gürtelclip mit den beiden im Lieferumfang enthaltenen Schrauben am Funkgerät.



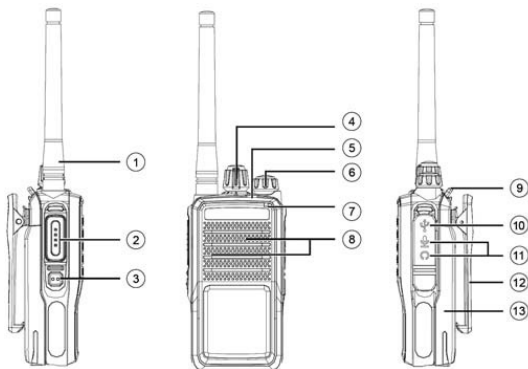
Anschluss einer (optionalen) Lautsprecher / Mikrofon- Kombination

Öffnen Sie die Abdeckkappe und stecken Sie den Stecker der externen Lautsprecher / Mikrofon- Kombination in die Buchse.



Hinweis: Schützen Sie die Buchse nach Gebrauch wieder mit der Abdeckklappe!

Bedienelemente und Anschlüsse



- 1. Antenne**
- 2. PTT- (Push to Talk-)Taste: Sprechta**ste
- 3. Seitliche Funktionstaste** (frei programmierbar)
- 4. Kanalschalter**
- 5. Alarmtaste**
- 6. Ein-/Aus**schalter und Lautstärkeregler
- 7. LED Anzeige**
 - Rot: Sende Modus
 - Grün: Empfangs Modus
 - Rot blinkt: Low Batterie- Warnung
- 8. Lautsprecher / Mikrofon**
- 9. USB- Anschluss**
- 10. Anschluss für ext. Lautsprecher/Mikrofon**

Grundlagen der Bedienung

- ➔ **Wichtiger Hinweis:** *Die Geräte werden mit einer Werksprogrammierung (Kanal 1: digital Mode, Kanal 2: analog Mode) ausgeliefert.*

Gerät ein-/ausschalten

Drehen Sie den Ein-/Ausschalter im Uhrzeigersinn: die LED leuchtet grün und es erfolgt die Ansage der Kanalnummer (z. B. Channel *one* für Kanal 1).

Zum Ausschalten drehen Sie den Ein-/Ausschalter gegen den Uhrzeigersinn.

Lautstärke einstellen

Wählen Sie mit dem Ein-/Ausschalter die gewünschte Lautstärke.

Kanal wählen

Wählen Sie mit dem Kanalschalter den gewünschten Kanal aus, es erfolgt die Ansage der Kanalnummer (z. B. Channel *two* für Kanal 2).

- ➔ **Hinweis:** Sollte der eingestellte Kanal nicht mit einer Frequenz programmiert sein, so ertönt nach Ansage der Kanalnummer (z. B. Channel *four* für Kanal 4) ein Dauerton und die Status-LED leuchtet gelb.

Senden

Zum Senden halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt und sprechen im Abstand von ca. 5 cm in normaler Lautstärke in das Mikrofon.

Während des Sendens leuchtet die Status-LED rot. Lassen Sie die **PTT**-Taste wieder los, wenn Sie Ihre Durchsage beendet haben.

Empfangen

Mit dem Einschalten ist das Funkgerät empfangsbereit (sofern nicht gerade gesendet wird). Wenn Sie auf dem eingestellten Kanal ein Signal empfangen, leuchtet die Status-LED grün.

Die seitliche Funktionstaste

Die seitliche Funktionstaste ist mit zwei verschiedenen Funktionen belegt. Die Funktion 1 wird durch kurzen, die Funktion 2 durch langen Druck auf die Funktionstaste aktiviert bzw. deaktiviert.

Werkseinstellungen

kurzer Tastendruck
SQL ON/ OFF

langer Tastendruck
High/ Low Power



Wichtiger Hinweis: *Die Werkseinstellungen lassen sich nur mit dem als Zubehör erhältlichen Programmierset ändern!*

Liste der Funktionen, mit denen die Funktionstasten belegt werden kann:

Kurzer Tastendruck/ Langer Tastendruck	Beschreibung
None (keine Funktionsbelegung)	
Zone Selection	Auswählen der verschiedenen Zonen (max. 16 Zonen)
Alert Tones ON/ OFF	Ein- oder Ausschalten sämtlicher Töne und der Kanalansage
Repeater/ Talkaround (nur Analog)	Nur bei Betrieb mit Repeater
Emergency OFF	Beenden des Notrufes
Emergency ON	Auslösen des Notrufes
High/ Low Power	Umschaltung der Sendeleistung
SQL Level (nur analog)	Einstellen des Squelch-Pegels
SQL ON/ OFF (nur analog)	Überbrückung der Rauschsperr
Monitor (nur analog)	Ein- oder Ausschalten der CTCSS- /DCS- Ton-Stummschaltung
Scan (nur analog)	Zum Starten bzw. Beenden des Suchlaufs

Allgemeine Funktionen (über PC programmierbar)

TOT/Automatische Senderabschaltung

[Werkseinstellung: 180 Sek.]

Dauerhafte Übertragung auf einem Kanal kann zu Schäden am Gerät führen. Sollte die Sprechaste am Gerät unabsichtlich gedrückt sein (z. B. beim Transport des Geräts in einer Werkzeugkiste) verhindert die Funktion **Time Out Timer** ungewolltes Dauersenden. Wenn die Übertragung eine vorgegebene Zeit (0 – 495 Sek.) überschreitet, ertönt ein kurzer Piepton und nach 5 Sekunden ertönt ein Warnsignal, die Übertragung wird unterbrochen. Das Warnsignal verstummt, sobald die Sendetaste losgelassen wird. Danach kann wieder gesendet werden. Dazu ist die Sprechaste erneut zu drücken.

Sendesperre bei belegtem Kanal/ Busy Channel Lockout

(Werkseinstellung: OFF)

Um Störungen im Funkverkehr zu verringern kann eine Sendesperre aktiviert werden, die bei belegtem Kanal das Senden verhindert. Beim Drücken der Sprechaste ertönt dann ein Piepton, die LED Anzeige leuchtet grün und das Gerät sendet nicht. Der Piepton verstummt mit dem Loslassen der Sprechaste.

Wenn die grüne LED Anzeige nicht mehr leuchtet, ist der Kanal wieder frei und es kann gesendet werden.

Whisper Flüstermodus

(Werkseinstellung OFF)

Bei aktiviertem Flüstermodus werden (vor allem bei Nutzung eines Headsets) leise Übertragungen senderseitig verstärkt, der Empfänger erhält die Nachricht in normaler Lautstärke.

Sendeleistungsumschaltung

(Werkseinstellung ON)

Durch langes Drücken der seitlichen Funktionstaste 2 kann die programmierte Sendeleistung umgeschaltet werden. Ansage „Powerlevel High“ für hohe Sendeleistung und „Powerlevel Low“ für niedrige Sendeleistung.

Alert Tones ON/ OFF

(Werkseinstellung: OFF)

Ein- oder Ausschalten sämtlicher Töne und der Kanalansage.

Alarm -Funktion nur Sirene

(Werkseinstellung OFF)

Obere rote Taste kann mit einer Alarm -Funktion nur Sirene belegt werden. Durch einen kurzen Tastendruck wird ein Sirenenton vom Gerät erzeugt.

Hinweis: Diese Funktion ist für alle Zwecke außer Notruf nutzbar, so z.B. als Sicherheitsalarm.

Die Funktion wird durch einen langen Druck auf die rote Taste deaktiviert.

Batteriesparschaltung

(Werkseinstellung 1:4)

Um die Betriebszeit zu erhöhen, wird die Batteriesparfunktion automatisch aktiviert, wenn 5 Sekunden lang keine Funkaktivität stattfindet bzw. keine Taste am Gerät gedrückt wird.

Sobald ein Signal empfangen oder eine Taste am Gerät gedrückt wird, schaltet sich die Funktion wieder ab.

Batterie-leer-Warnung

Wenn die Akkukapazität unter 10% sinkt, ertönt ein zweifacher Alarmton (der sich alle 30 Sek. wiederholt) und die LED Anzeige

blinkt rot. Bei Druck auf die **PTT**-Taste ertönt ein Dauerton und es kann nicht gesendet werden. Laden bzw. tauschen Sie den Akku.

Erweiterte Funktionen nur analog (über PC programmierbar)

Kanalsuchlauf/Scan

Der automatische Kanalsuchlauf wird benutzt, um schnell aktive Kanäle zu finden. Er tastet selbständig alle analogen Kanäle ab und stoppt, sowie ein Signal die Squelch-Schwelle überschreitet.

Durch Drücken der seitlichen Funktionstaste wird der automatische Kanalsuchlauf gestartet. Die LED Anzeige blinkt grün. Wird ein Signal empfangen, leuchtet die die LED Anzeige grün. Das Gerät bleibt auf dem betreffenden Kanal, bis die voreingestellte Verweilzeit abgelaufen ist. Danach startet der Suchlauf erneut, die LED Anzeige blinkt wieder grün.

Durch nochmaliges Drücken der seitlichen Funktionstaste wird der Kanalsuchlauf ausgeschaltet.

Vorzugskanal-Suchlauf

(Priority Scan) (Werkseinstellung OFF)

Bei aktivierter Funktion prüft das Gerät im Hintergrund, ob auf dem Vorzugskanal ein Signal anliegt. Jeder programmierte Kanal kann als Vorzugskanal gewählt werden. Bei aktiviertem Vorzugskanal wird die Kanalsuchlauf- Funktion automatisch unterbrochen, wenn auf dem Vorzugskanal ein Signal empfangen wird. Das Gerät verweilt auf dem Vorzugskanal, bis das Signal verstummt.

CTCSS und DCS

Das Funkgerät verfügt über zwei Pilottonverfahren (CTCSS und DCS), mit denen Sie gezielt einzelne Geräte oder Gruppen ansprechen bzw. nur von diesen Rufe empfangen können.

Wichtiger Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie und Ihre Partnerstation/en dasselbe Pilottonverfahren und denselben CTCSS- Ton bzw. denselben Digitalcode verwenden!

Talk around

Diese Funktion wird nur bei Betrieb mit Repeater benötigt.

SQL ON/ OFF

Durch kurzes Drücken der seitlichen Funktionstaste (bei Werkseinstellung) wird (im freien Funkverkehr) die Rauschsperrung permanent geöffnet. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Rauschsperrung wieder geschlossen.

Monitor

Bei aktiviertem Pilottonverfahren (CTCSS/DCS) wird die Empfänger-Stummschaltung deaktiviert. Durch nochmaliges Drücken wird die Empfänger-Stummschaltung wieder aktiviert.

SQL Level Einstellung der Rauschsperrung/Squelch

(Werkseinstellung Stufe 3)

Die Rauschsperrung lässt sich in 9 Stufen verändern (Stufe 1: sehr kleine Signalstärke (Rauschen), Stufe 9: große Signalstärke).

Erweiterte Funktionen nur digital (über PC programmierbar)

Digital Contacts

(Werkseinstellung All Call)

Im Digital Modus ist es möglich, einzelne Geräte (Private Call), eine Gruppe von Geräten (Group Call) oder alle Geräte (All Call) anzurufen. Andere Geräte, die denselben Kanal benutzen, hören die Anrufe nicht, wenn die Private- ID, Group- ID oder All- ID und/ oder Colour Code nicht übereinstimmen.

Colour Code

(Werkseinstellung OFF)

Die Funktion ist vergleichbar mit dem CTCSS-System im Analogmodus. Nur Geräte mit gleichem Colour Code können untereinander sprechen und hören.

RX Group List

(Werkseinstellung OFF)

In dieser Liste können alle Group Call Kontakte, die untereinander sprechen und hören können, zusammengefasst werden.

Voice Encryption digitale Verschlüsselung

(Werkseinstellung OFF)

Die digitalen Kanäle können gegen unberechtigtes Mithören durch einen digitalen Verschlüsselungscode gesichert werden. Die Sprache lässt sich nur dann vom Empfänger abhören, wenn er den gleichen Verschlüsselungscode besitzt.

Digit Emergency System (Alarm /Notruf-Funktion)

(Werkseinstellung OFF)

Die obere rote Taste oder die seitliche Funktionstaste können mit einer Alarm/ Notruf-Funktion belegt werden, die dann im Notfall durch einen kurzen Tastendruck aktiviert wird (= automatische Aussendung eines Alarmtons). Die Notruf-Funktion wird durch einen langen Druck auf die rote Taste deaktiviert.

Lone Worker [Alleinarbeiter]

(Werkseinstellung OFF)

Wenn diese Funktion aktiviert ist und für eine bestimmte Zeit keine Bedienung am Funkgerät erfolgt, wird die Notruf-Funktion automatisch eingeschaltet.

Pflegehinweise

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Staub, Hitze und starken Erschütterungen.

Reinigen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör nicht mit chemischen Mitteln (z. B. Lösungsmittel, Alkohol), verwenden Sie zum Säubern nur ein leicht angefeuchtetes Tuch.

Tauchen Sie das Gerät oder das Zubehör nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten!

Reinigen Sie regelmäßig die Ladekontakte, um schlechten Kontakt oder Korrosion zu vermeiden.

Verwenden Sie nur original stabo-Zubehörteile. Bei Nutzung von Akkus/Ladegeräten anderer Hersteller ist ggf. die Geräteleistung eingeschränkt. Für Schäden, die durch die Verwendung fremden Zubehörs verursacht wurden (z.B. Kurzschlüsse durch nicht passende Headsets), bestehen keine Garantieansprüche.

Entfernen Sie den Akku aus dem Funkgerät, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen werden.



Entsorgungshinweise

Elektrische/elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll! Geben Sie defekte/gebrauchte Geräte bei einer entsprechenden Sammelstelle ab. Auskünfte darüber erteilt Ihr kommunaler Entsorger.

Auch verbrauchte/defekte Akkus gehören nicht in den Hausmüll: geben Sie sie (nur völlig entleert) bei einer entsprechenden Sammelstelle im Handel ab! Überkleben Sie beim LI-Ion Akku zuvor die Batteriepole mit Klebeband oder geben Sie den Akku in einer kleinen Plastiktüte ab (Sicherung gegen Kurzschluss).

Technische Daten

Allgemeine Daten

Frequenzbereich	VHF: 136- 174 MHz UHF: 400- 470 MHz
Kanalanzahl	256 (16 Zonen x 16 Kanäle)
Kanalraster	Analog: 12.5/ 20/ 25 kHz Digital: 12.5 kHz
Betriebsspannung	DC 3.7 V \pm 15%
Abmessungen (H x B x T)	116mm x 57 mm x 32 mm
Gewicht (mit Antenne, Akku)	168 g
Standard- Akku	2200 mAh (Lithium Ionen)
Betriebstemperaturbereich	-20 °C ~ +60 °C
Lagerungstemperaturbereich	-40 °C ~ +85 °C
IP Schutzklasse	IP54

Sender

Sendeleistung	VHF: 1/ 3 Watt UHF: 1/ 3 Watt
Analog Modulation	11K0F3E @ 12.5 kHz 14k0F3E @ 20 kHz 16k0F3E @ 25 kHz
4FSK digitale Modulation	12.5 kHz (Sprache ; Daten) 7K60FXD ; 7K60FXW

Empfänger

Empfindlichkeit (analog)	≤ -121 dBm @ 12 dB SINAD
Empfindlichkeit (digital)	-119 dBm (BER \leq 5%); -117 dBm (BER \leq 1%)
Audio- Ausgangsleistung	≥ 500 mW (8 Ω)
Audio- Klirrfaktor	$\leq 5\%$

DCS- Untercoodes

Code	Code	Code	Code	Code	Code
D023N	D125N	D245N	D356N	D506N	D731N
D025N	D131N	D246N	D364N	D516N	D732N
D026N	D132N	D251N	D365N	D523N	D734N
D031N	D134N	D252N	D371N	D526N	D743N
D032N	D143N	D255N	D411N	D532N	D754N
D036N	D145N	D261N	D412N	D546N	
D043N	D152N	D263N	D413N	D565N	
D047N	D155N	D265N	D423N	D606N	
D051N	D156N	D266N	D431N	D612N	
D053N	D162N	D271N	D432N	D624N	
D054N	D165N	D274N	D445N	D627N	
D065N	D172N	D306N	D446N	D631N	
D071N	D174N	D311N	D452N	D632N	
D072N	D205N	D315N	D454N	D645N	
D073N	D212N	D325N	D455N	D654N	
D074N	D223N	D331N	D462N	D662N	
D114N	D225N	D332N	D464N	D664N	
D115N	D226N	D343N	D465N	D703N	
D116N	D243N	D346N	D466N	D712N	
D122N	D244N	D351N	D503N	D723N	

CTCSS- Untercoodes (in Hz)

Freq.	Freq.	Freq.
67,0	131,8	203,5
69,3	136,5	206,5
71,9	141,3	210,7
74,4	146,2	218,7
77,0	151,4	225,7
79,7	156,7	229,1
82,5	159,8	233,6
85,4	162,2	241,8
88,5	165,5	250,3
91,5	167,9	254,1
94,8	171,3	
97,4	173,8	
100	177,3	
103,5	179,9	
107,2	183,5	
110,9	186,2	
114,8	189,9	
118,8	192,8	
123,0	196,6	
127,3	199,5	



VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt **stabo Elektronik GmbH**,

dass die Funkanlage Typ

stabo BF10/40

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter
der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_BF40.pdf

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_BF10.pdf

Herstellergarantie

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo BF10/BF40** gewähren wir, die Firma

**stabo Elektronik GmbH,
Münchwiese 16, 31137 Hildesheim/Deutschland**

eine selbständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I.

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II.

Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Funktionsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt. Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garantielaufzeit in Gang gesetzt.

III.

Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

IV.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.,
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- äußere Gewaltanwendung,
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche,
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial
- Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien)

Hildesheim, im Juli 2019

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Hochwertige elektronische
Geräte sind sehr komplex: kleine
Ursachen haben manchmal große
Wirkung! Viele Probleme lassen sich jedoch
schnell und unkompliziert am Telefon lösen.
Schicken Sie deshalb Ihr neues Gerät nicht gleich zurück,

STOP

sondern nutzen Sie die telefonische Beratung des stabo
Service-Teams. Unsere Techniker kennen sich mit
den Geräten sehr genau aus und stehen Ihnen
gerne mit praktischen Tipps und
kompetenten Ratschlägen
zur Seite.

Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 9 - 12 Uhr: Telefon 05121-762032

Halten Sie für das Gespräch das Gerät und die Bedienungsanleitung bereit.



stabo Elektronik GmbH · Münchwiese 16 · 31137 Hildesheim/Germany
Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 · Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79
Internet: www.stabo.de · E-Mail: info@stabo.de